

# Elektrokniffe

**Regelmäßig werden Fragen zur Montage von Elektrodosen beim einschaligen Blockhaus gestellt. Nachfolgend eine etablierte und einfache Lösung.**

**W**ie kann man eine Elektrobohrung auf einem runden Blockbalkenprofil platzieren und wie werden darauf die Dosenabdeckungen sauber montiert? Diese Fragen werden beim Blockhome Verlag immer wieder gestellt. Im Blockhausbau erfahrene Zimmermannsmeister konnten dies auf Anfrage erklären.

Leider sind im Fachhandel keine Schalter-/Dosen-Abdeckungen für runde Holzprofile zu kaufen, da es viele verschiedene Balkendurchmesser gibt. Weiterhin besteht die Schwierigkeit, die Bohrung in die Profile exakt zu zentrieren und die Folgen der im Wechsel liegenden Blockbalken zu beachten.

Eine gute Hilfe bietet eine selbst gebaute Schablone. Hierzu nehme man bspw. eine Multiplexplatte (1 cm stark) mit einer Größe von etwa 40 x 40 cm (mindestens doppelte Profilhöhe). Auf dieses Brett wird ein Abdeckrahmen (Ein-, Zwei- bis Vierfach-Kombination) aufgelegt und mit dem Bleistift abgetra-

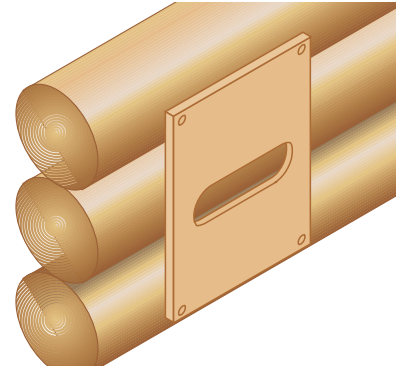
gen. Anschließend wird die Schablone ausgesägt oder gefräst und mittig auf das Profil mit kleinen Schrauben fixiert. Ein horizontaler Strich auf der Schablone hilft beim Ausrichten auf dem Blockbalken. Mit einer Wasserwaage kann man nicht arbeiten, da der Blockbalken nie exakt in der Waage liegt. Mit einer Oberfräse fährt man nun den Schablonenrand ab und das darunterliegende Profil wird abgeflacht. Die Einstellung für die Frästiefe ermittelt man aus der Stärke der Multiplexplatte plus der Höhe der Schalter-/Dosen-Abdeckung. Danach kann die Schablone wieder entfernt werden.

In die Ausräsung passt nun eine ein-, zwei- bis vierfache Schalter-/Dosen-Abdeckung. Im höchsten Bogen der Profilrundung sitzt die Abdeckung bündig, oben- bzw. untensteht sie vor. Je nach Geschmack kann man die Kante der Wölbung mit einem Bandschleifgerät noch beseitigen, um eine weiche Kanten zu erhalten.



Fotos: Kern

*Die Form der Abdeckung ist flach ausgefräst und die Dosen wurden mit einem Forstnerbohrer ausgefräst.*



*Die Schablone wird für eine Breite von 1 bis 4 Elektrodosen angefertigt und zum Fräsen verschraubt.*



*Der Schalter wurde nicht mittig auf den Blockbalken ausgerichtet und zudem nicht abgedichtet.*

*natürliches Wohlfühlklima durch massives Holz*



seit 1984

**FINNHOLZ**®

Wir schaffen Lebensraum



Das Edelstahlblech dient als Montage-rahmen für Steckdosen oder Schalter.



Edelstahlschablonen in den Fertigungsstufen: Zunächst wird die Form aus einem Blech gefräst, dann gekantet und mit Bohrungen für die Befestigung versehen.

Die eigentliche Elektrobohrung wird nun auf der Abflachung angesetzt. Dies geschieht mit einer horizontal zentrierten Markierung und anschließendem Ausfräsen mit einem Dosenlochbohrer ('Forstnerbohrer') mit 68 mm Tiefe. Der Forstnerbohrer bietet den Vorteil, dass man im Gegensatz zu einem Topfbohrer den Bohrkern nicht ausstämmen muss. Bei Mehrfachschaltern/-dosen sollte man mit dem Elektriker Rücksprache halten, um die richtigen Lochabstände zu erhalten. Nun kann die Elektroleerdose montiert werden. Es ist daran zu denken, dass die hintere Kabelzuführung mit einer Dichtmasse verschlossen wird, da sonst aus der Steckdose Zugluft kommen kann. Durch Kondensation von feuchter Luft in einer kalten Leerdose können später Korrosionsschäden in der Elektroinstallation herrühren.

Es ist empfehlenswert, Mehrfachschalter/-dosen immer horizontal zu montieren, um nicht mit den Bewegun-

gen des Holzes in Konflikt zu geraten. Da die Blockbalken auf den verschiedenen Wänden meist in einer Wechsellage liegen, bleibt es nicht aus, dass sich die Lichtschalter und Steckdosen in einem Raum nicht auf einem gleichen Höhenniveau befinden. Dies sollte man hinnehmen, denn es ist wichtiger, dass ein Schalter sauber eingebaut wird als das alles gleich nivelliert ist.

#### Dies sieht gefällig aus

Sollte es erforderlich sein, einen Mehrfachschalter/-dose vertikal montieren zu müssen, so kann dies sehr schön mit einem Edelstahlrahmen ausgeführt werden. Solche Rahmen werden per Laserfräse geformt und anschließend gekantet. Zur Herstellung muss eine Schablonenform von der Profiltrundung zwischen einer Balkenlage entnommen werden. Gleich, ob es sich um ein rundes oder eckiges Profil handelt, eine vertikale Anordnung muss

immer mittig zum Blockbalken ausgerichtet werden.

Falls man die Arbeiten nicht selbst ausführen will, so kann man es einem Elektriker mit dieser Anweisung erklären. Um ein wenig Übung zu bekommen, probiert man das Ganze an einem Reststück eines Balkenprofils. Auch an einem Naturstamm ist das oben genannte Verfahren mit Abstrichen einsetzbar. Meist ist es aber wegen der großen Stammdurchmesser nicht notwendig oder es reicht ein Abflachen mit dem Schälmesser

**BH**



Elektroinstallation am Naturstamm.

*natürliches Wohlfühlklima durch massives Holz*

seit 1984

**FINNHOLZ**®

Wir schaffen Lebensraum

